

AGV aktuell



Singen ist unser Leben.

Der Arbeitergesangverein „Frohsinn“ Freistett informiert

30. Jahrgang

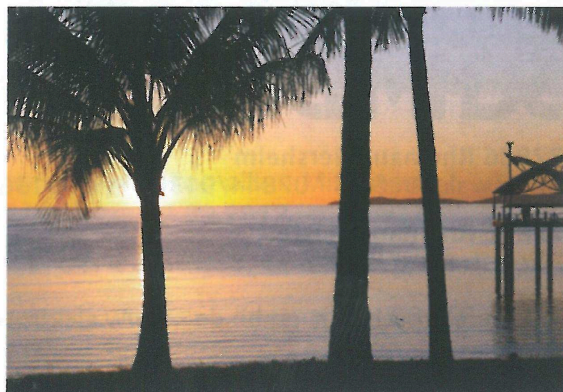
Juli 2012

Nr. 118



Liebe Mitglieder,

man sollte zwar mit Superlativen vorsichtig sein, aber das Konzert, welches wir am 30. Juni in der Groove-Kantine der Fa. Zimmer gegeben haben, war für mich mit das Beste, was der AGV je geboten hat.



Bevor ich jedoch hierauf näher eingehe, möchte ich zunächst einen Blick zurück, auf den März diesen Jahres richten. Am 21. März 2012 verstarb unser langjähriger aktiver Sänger, Beisitzer im Vorstand und Ehrenmitglied **Albert Schmidt** nach langer schwerer Krankheit. Albert war ein Sängerkamerad, der für seinen AGV gelebt hat und immer um das Wohl des Chores bedacht war. So lange es ihm seine Gesundheit erlaubte, war der Gang am Dienstagabend in die Singstunde für ihn eine Selbstverständlichkeit. Aber nicht nur als Sänger, insbesondere als **der** Handwerker im Verein machte sich Albert einen Namen. Noch beim letzten Heimattag 2010 lagen die Planung und der Bau unseres Festwagens in seinen Händen. Wir haben mit Albert einen Kameraden verloren, dem wir viel zu verdanken haben und der mit seiner unermüdlichen Schaffenskraft immer da war, wenn er gebraucht wurde.

Wie dicht Freud und Leid beieinander liegt konnten wir dann am 02. April sehen, als wir uns über Sängerzuwachs freuen und mit Stefan Kurz einen 37jährigen neuen Sänger begrüßen durften. Zwischenzeitlich ist er in unserem Chor bereits so integriert, dass er gar nicht mehr wegzudenken ist. Lieber Stefan, nochmals herzlich willkommen bei uns. Vielleicht ist das auch Ansporn für andere Männer, bei uns mitzusingen.

Am 30.06. fand das eingangs erwähnte Konzert in der Groove-Kantine der Fa. Zimmer statt. Gemeinsam mit der Band „Four Friends“ wollten wir an diesem Abend zeigen, dass die Kombination Chor und Band durchaus kein Widerspruch, sondern vielmehr eine Ergänzung ist. In der nahezu ausverkauften Groove-Kantine wusste sowohl unser Chor als auch die Band zu begeistern. Aus meiner Sicht war es eines der besten, wenn nicht das beste Konzert, welches der AGV in den vergangenen Jahren gegeben hat. Aber nicht nur unser Publikum war begeistert, auch den Sängern war die Begeisterung und die Freude am Singen förmlich ins Gesicht geschrieben.

Unser Chorleiter, dem ich an dieser Stelle nochmals sehr herzlich für sein außerordentliches Engagement danke, traf mit der Mischung aus italienischen Liedern, geistlichen Chören aus aller Welt und Chorsätzen deutscher Komponisten und Arrangeuren genau den Geschmack des Publikums. Es war für jeden etwas dabei.

Selten haben wir nach einem Konzert von den Zuhörern so viel Lob erhalten. Von „Gänsehautfeeling“ bis „Schlafenden Riesen geweckt“ war alles dabei. Der Abend war eine echte Werbung für den Chorgesang, auf dem sich weiter aufbauen lässt. Mit diesem Konzert haben wir einen weiteren Schritt in die richtige Richtung gemacht. Allen Helfern und Akteuren an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön, dass sie so engagiert mitgezogen sind.

Im 2. Halbjahr werden wir uns nun hauptsächlich auf die Weihnachtsfeier am 15. Dezember, zu der ich Sie, liebe Mitglieder bereits heute sehr herzlich einlade, konzentrieren, um auch dort gemeinsam mit unseren Freunden vom Gemischten Chor Freistett für den Chorgesang Werbung zu machen.

Fortsetzung siehe Seite 3

Das Mitteilungsblatt „AGV aktuell“ erscheint in zwangsloser Folge und wird an die aktiven und passiven Mitglieder kostenlos geliefert.

Herausgeber: AGV „Frohsinn“ Freistett - Verantwortlich: Joachim Zimmer
Druck: Roland Felder, 77866 Rheinau-Honau, info@felder-druck.de

NEUES IN KÜRZE



Wir gratulieren:

Unsere herzlichen Glückwünsche gelten allten Mitgliedern, die in der Zeit vom **01.07.2012** bis **30.09.2012** Geburtstag haben. Besondere Gratulation den Jubilaren:

Passive Mitglieder:

11.07.2012	-	Manfred Paulus	Auf der Höhe 11	80 Jahre
17.07.2012	-	Friedrich Behne	Achertalstraße 4	85 Jahre
08.08.2012	-	Erna Friedmann	Bachstraße 2	85 Jahre

Die nächsten Termine:

24.07.2012	Letzte Singstunde vor den Ferien
28.07.2012	Sängerabschluss an der Schwarzen Hütte
31.08.2012 bis	Wanderwochenende im Allgäu
02.09.2012	
11.09.2012	Erste Singstunde nach den Ferien
04.11.2012	Herbstjahrmarkt 2012 im Sparkassenhof
15.12.2012	Weihnachtsfeier zusammen mit dem Gem.Chor Freistett - Stadthalle

Albert Schmidt † 22.03.2012

Ein treues Sangerherz hat aufgehört zu schlagen. ber 65 Jahre war Albert Schmidt aktiver Sänger in unserem Chor. So lange es ihm seine Gesundheit erlaubte, hat er mit seiner Stimme im 2. Bass den Klangkörper unseres Chores entscheidend mitgeprägt und mit seinem handwerklichen Geschick viele traumhaft Bühnenbild und Festwagen geschaffen.

Seine Verdienst wurden mit der **GOLDENEN EHRENNADEL** und der **EHRENMITGLIEDSCHAFT** dankbar gewürdigt

Wir nehmen Abschied von einem Guten Freund, dessen Vereinstreue für uns alle Vorbild ist.

Albert Schmidt wir in unseren Herzen weiterleben und in unseren Liedern werden wir uns seiner stets erinnern als einen treuen Sänger, guten Kameraden und Freund. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. **Der Vorstand**



**Arbeitergesangverein „Frohsinn“
Freistett 1923 e.V.**

Fortsetzung Editorial von Seite 1:

Einen ganz besonderen chorischen Leckerbissen darf ich Ihnen für das kommende Jahr ankündigen. Am 05. und 06. Mai 2013 feiern wir in der Stadthalle den 90. Geburtstag unseres AGV. Für den Samstagabend haben wir ein Konzert gemeinsam mit den Männerchören aus Eckartsweier, Bodersweier und Windschlag geplant, zu dem ich Sie, liebe Mitglieder, ebenfalls sehr herzlich einlade. In meinen Augen zählen diese drei Chöre mit zum Besten, was es in unserer Region an Männerchören zu bieten gibt. Lassen Sie sich also dieses außergewöhnliche Chorkonzert nicht entgehen.

Sie sehen, liebe Mitglieder, dass wir für die kommenden Monate auch wieder einiges geplant haben um für uns, und für den Männerchorgesang Werbung zu machen. Abschließend wünsche ich Ihnen sonnige und erholsame Sommertage und verbleibe mit freundlichem Sängergruß

Ihr Frank-Ulrich Lacker

Pfingstjahrmarkt 2012

An dieser Stelle möchte ich wieder einmal einige Impressionen von unserem Pfingstjahrmarkt präsentieren, die man als Gast sonst nicht zu sehen bekommt. Dazu gehört unter anderem der Aufbau des Zeltes, des Bestuhlen und das Einräumen der Küche. Dazu bedarf vieler helfender Hände. Das Küchenteam ist morgens, wenn alle anderen noch schlafen, schon an der Arbeit die Küche nach einem vorher ausgetüftelten Plan zu stellen. Die Abläufe und die Kommunikation innerhalb der Produktion darf dabei ebenso wenig zu kurz kommen wie der Essensfluss, inklusive dem Abtransport des dreckigen Geschirrs. Anders wäre es nicht möglich die vielen Portionen Schnitzel und Bratwurst oder Currywurst mit Pommes innerhalb der Hauptzeit von 11:15 bis 14:15 aus der Küche zu zaubern.



Später kommt die Bestuhlung und wie hier zu sehen das Besteck einrollen oder das einschneiden der Würste dran. Alles Tätigkeiten, die man beim Besuch nicht aktiv wahrnehmen kann.

Stellvertretend für all die vielen Helfer haben wir links im Bild Lucien Schauenburg beim Aufbau des Zeltes, Christoph Schütz beim Einrollen des Besteckes und schließlich auf der nächsten Seite Peter Schmidt in der „Schnitzelbräterei“ (dieses Jahr erfolgreich unterstützt von Christoph Schütz) und noch unser Vorstand Uli Lacker im eher dunkel gehaltenen Kochdress aufgeführt.



Vielen Dank nochmals an die ganze Helferschar. Wir haben nahezu ohne Verzögerungen unsere vielen Gäste bewirten können.

Aufgrund des großen Andranges war der Pfingstjahrmarkt wieder ein voller Erfolg. Den Gästen gefiel es sichtlich bei uns, wie man an den vielen Biergarnituren rund ums Zelt sehen konnte. Die Baustelle direkt neben dem Rahmkuchenstand und die Gastro-Meile auf dem Marktplatz haben uns dabei doch weniger keinen Abbruch getan.

Bis zum Herbstjahrmarkt dürfte die Baustelle der Vergangenheit angehören, und wir werden uns dann wieder mitten im Jahrmarktstreiben befinden.

Joachim Zimmer

Kurznachrichten:

Der AGV war am Donnerstag den 29. März zum 40. Geburtstag von Christoph in die Mühlenstraße eingeladen. Nach dem obligatorischen Maibaumstellen haben wir noch bis spät in die Nacht Lieder zum Besten gebracht. Danke für die Einladung und für den schönen Abend.

Das AWO Seniorenzentrum Hanauerland hat den AGV wieder einmal zu einem Auftritt eingeladen. Am 04 Mai sind wir dieser Einladung gerne gefolgt und haben Heimatlieder und ein Teil unseres aktuellen Repertoires zum besten gegeben. Nach einer Pause haben wir dann nochmals Lieder wie das „Elternhaus“ und „Bajazzo“ gesungen. Ein Auftritt im Seniorenzentrum hat immer ein dankbares Publikum, zumal auch einige unserer Mitglieder eine kleine Freude bereitet werden kann. Wir möchten uns für die Einladung und die Maibowle in der Pause recht herzlich bedanken und kommen auch gerne wieder.

Der AGV hatte am 06. Mai einen Auftritt beim 20 jährigen Jubiläum des Kinder- und Jugendchores DOREMI. Auch der Projektchor des Gem. Chores mit unserer Verstärkung hatte einen Auftritt. Gespannt waren alle auf die Aufführung des Musicals „Geisterstunde auf Schloss Eulenstein“. Es war ein großer Erfolg und wurde ein weiteres mal aufgeführt im Rahmen der Rheinauer Kinderkulturtage.

Am Samstag den 12. Mai durften wir unserem Pfarrer Walter Wettach mit einem Ständchen zu seinem 60. Geburtstag gratulieren.



17. Mai 2012 war Vatertag

Peter Schmidt hat uns auch in diesem Jahr wieder eine abwechslungsreiche Radtour herausgesucht. Treffpunkt, wie in den letzten Jahren, war das Gasthaus zum Anker. Nach einer kleinen Stärkung haben wir den „Sonnenaufgang“ von Hermann Pracht gesungen und uns dann auf den Weg zu Lieselotte Förster begeben. Sie feierte an diesem schönen Maitag ihren 70. Geburtstag. Zu diesem Jubelfest haben wir gerne mit einem bunten Liederstrauß gratuliert.

Danach sind wir in Richtung „Linden“ in



den Maiwald gefahren durchs „Paradies!“ und den „Schildbrettshurst“ und dann der Rench entlang ging es bis nach Memprechtshofen. Dort haben wir einen Zwischenhalt eingelegt. Es wurde ein Bierchen oder ein zweites Frühstück eingenommen. Beim Sängerbund in Memprechtshofen haben wir auch einige Lieder gesungen und nach ca. einer $\frac{3}{4}$ Stunde die Heimfahrt in den „Osterwörth“ zu Thomas Hetzel angetreten. Dort wurden wir mit einem perfekt hergerichteten Grillplatz und einem frisch gezapften Bier empfangen.

An diesem Tag war wirklich Bilderbuch-Wetter, nicht zu warm und auch nicht zu kalt. Deshalb war es nicht verwunderlich, dass wir deutlich länger als sonst am Grillfeuer saßen. Nachdem auch noch unser Dirigent, Herr Asperger eingetroffen ist, haben wir in kleiner Runde das ein oder andere Lied gesungen. Auf Heimfahrt haben wir dann noch beim Turnerbund einen Trollschoppen zu uns genommen. Vielen Dank an Peter für die Radwanderung und Horst mit Team fürs herrichten und natürlich auch Thomas für die Bereitstellung der Lokalität.

JZ





5. Sangerhock am Marktplatz am 06. Juni 2012

Der Gem. Chor und der AGV Frohsinn haben in diesem Jahr zum 5. Mal zu ihrem gemeinsamen Sangerhock auf dem Marktplatz eingeladen. Zunächst zeigte sich das Wetter von der besten Seite und gegen später begann es dann zu stürmen und zu regnen. Die ungezwungene Atmosphäre und die gekonnt vorgetragenen Lieder sind die Erfolgsgaranten dieser Veranstaltung.

Jacky



Konzert in der Groove-Kantine der Firma Zimmer 30. Juni 2012

Wie wir an den vielen wahrgenommenen Terminen in dieser Ausgabe von AGV Aktuell sehen können, hat der AGV Frohsinn richtig viele Auftritte gehabt, ob Geburtstag oder auch andere



Veranstaltung. Das Konzert in der Groove-Kantine zusammen mit den **Four Friends** hat das Ganze gekrönt. Im Konzert haben wir immerhin 15 Lieder gesungen und davon waren 4 Erstaufführungen. In der Woche davor haben wir deshalb auch noch dreimal geprobt.

Die Akustik in der Kantine ist doch recht gut und so

haben wir mit sehr konzentrierten Leistungen beim Publikum überzeugen können. Wie Uli bereits in seinem Artikel geschrieben hat, haben wir das Konzert in drei Blöcke eingeteilt. Zuerst kamen die Italienischen Bergsteigerlieder dran. Danach haben die Four Friends fast nahtlos die Gäste mit ihren bekannten Folksongs unterhalten. Der zweite Gesangsblock des AGV war eine Mischung aus Russischen, Afrikanischen und deutschen Liedern, und im letzten Auftritt haben wir von Reinhart Mey „Die Diplomatenjagd“ sowie das Lied „Wir sind die alten Säcke“ erstmals vor Publikum gesungen. An diesen beiden Liedern haben bestimmt auch die meiste Zeit geprobt. Beim Probenwochenende auf dem Hengsthof im März diesen Jahres hatten wir diese Lieder auch intensiv einstudiert. Mit zwei Zugaben wurden wir vom Publikum dankbar belohnt. Übrigens hatten wir bei der Diplomatenjagd unfreiwillig ein Gewitter als Hintergrundmotiv gehabt. Das muss aus Sicht des Publikums sehr eindrucksvoll gewesen sein. Danach haben nochmals die Four Friends gespielt und man konnte doch sagen, dass die Musik an diesem Abend doch sehr gut zueinander gepasst hat. Die nahezu voll besetzte Kantine mit ihrem sehr guten Essen kam bei den unserem Publikum auch sehr gut an.

Bedanken möchten wir uns nochmals recht herzlich bei den Four Friends, ohne sie die

gemeinsame Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Dazu muss man auch noch den Einsatz von Dirigent und Sänger dankbar erwähnen. Der Erfolg des Konzertes wird für uns Ansporn sein auch in Zukunft so etwas anbieten zu wollen.



Joachim Zimmer